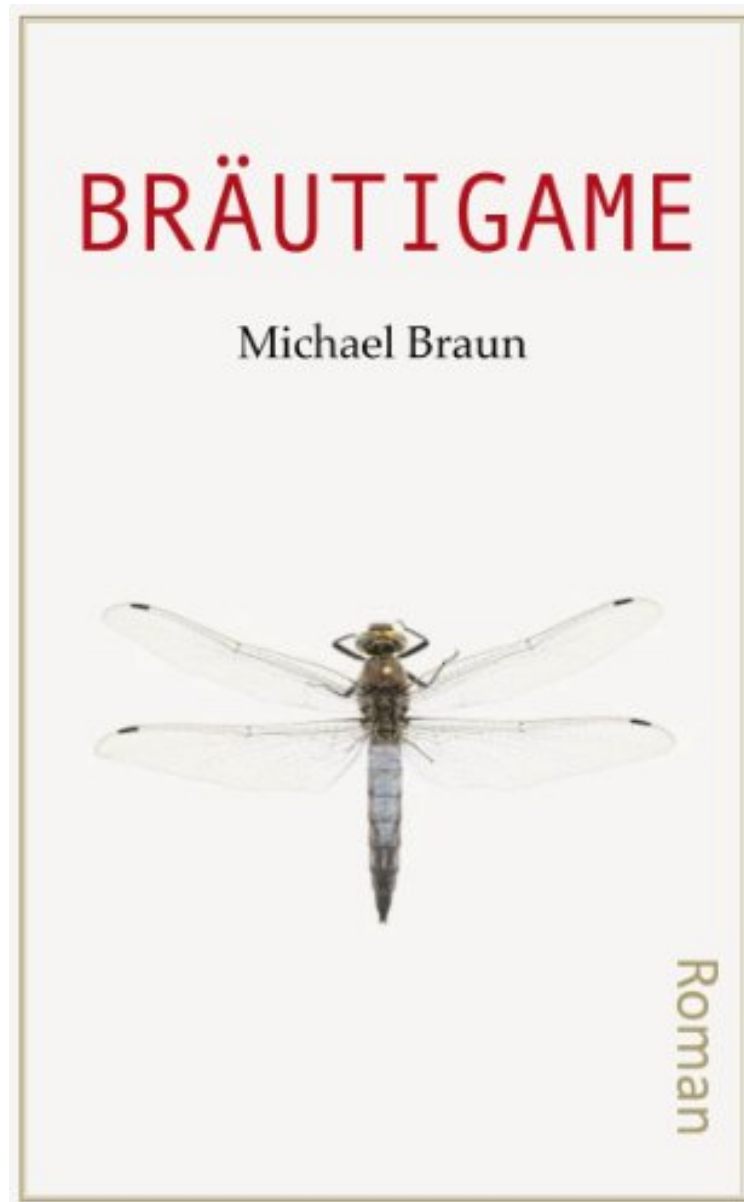


[Download pdf ebook] Brutigame

## Brutigame

*Von Michael Braun*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #156650 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-02Erscheinungsdatum: 2011-09-02File Name: B005L2B23G | File size: 47.Mb

**Von Michael Braun : Brutigame** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brutigame:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnde Kombination aus Liebesroman und deutscher ZeitgeschichteVon Kindle-KundeIn den Wirren des 2.

Weltkrieges wird die deutschstammige Familie Freier aus ihrer Heimat Bessarabien, einem Landstrich in der heutigen Ukraine, vertrieben. Während die wehrpflichtigen Männer für den Kriegsdienst eingezogen werden, flüchten die Frauen und Kinder vor den Gräueltaten des Krieges zunächst nach Polen, bevor sie, in ständiger Bedrohung durch die Russische Armee, ihre neue Heimat Hamburg erreichen. Der Leser erfährt abwechselnd, mal aus Alma Freiers Perspektive, dann wieder aus den Briefen, die Alma an ihren geliebten Ehemann Heinrich schreibt, der an der Front verschollen ist, wie sich die Familie in der neuen Umgebung zurecht findet, welche Schicksalsschläge ihr widerfahren. Flüssig und fesselnd geschrieben, zeigt der Roman einen beeindruckenden Einblick in das Leben tausender, aus der Heimat Vertriebener und bietet so ein wertvolles Zeugnis deutscher Zeitgeschichte. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eBook-Tipp nicht nur für Nachkommen von Flüchtlingen und Vertriebenen Von Kazz Seit gestern lese ich das eBook von Michael Braun "Brutigame" und als Kind von Flüchtlingen aus Bessarabien im 2. Weltkrieg fühle ich mit den Menschen in diesem Buch. Es sind meine Wurzeln, ich erkenne in dem Buch meine Großeltern und Eltern, die viele Geschichten von dieser Zeit erzählten. Ich bin mit diesen Geschichten aufgewachsen. Und nun halte ich dieses Buch in Händen und es ist mir, als würde mein Opa oder meine Eltern, meine Tanten und Onkel neben mir sitzen und genau diese Geschichten erzählen. Michael Braun erzählt mit einfachen Worten von dem schweren Leben als Deutsche in einem krisengeschüttelten Land und die Vertreibung von dort durch Hitlers "Heim ins Reich", den Kampf ums Überleben auf der Flucht. Hunger, Tod, Kälte, Massengewaltungen sind keine einfache Lektüre für mich, denn es ist die Geschichte meiner Eltern und meiner Verwandten. Auch die Flüchtlingskinder von Schlesiern, Pommern, Siebenbrunnener Sachsen, Wolgadeutschen und Deutschen an der Krim werden sich in diesem Buch wiederfinden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Exzellente schriftstellerische Leistung! Von Kurt Sprenger Michael Braun versteht es, authentisch, lebensnah und unterhaltsam zugleich zu schreiben; einfühlsam nimmt er den Leser mit auf eine Reise in die bewegte Geschichte deutscher Heimatvertriebener.

Kurzbeschreibung Du hast keine Gabe, sagte Lobgott. Nein, nein, mein Kind. Ich weiß, wovon ich rede. Feuer in der Stimme hast du. Das gefällt dem Herrgott nicht. Gar nicht gefällt ihm das. Bachs Kantaten sind protestantisch, ja? Rein sollen sie sein, und du singst sie wie ein wie ein türkisches Heidenmädchen. Da ist viel zu viel zu viel na wie sagt man das nun? Zu viel Herz, zu viel Herzensblut, weit, wenn du singst? Hier, nimm einmal diese Stelle Tod, Teufel, Sünde und Hölle, das singst du, als ständst du im Opernhaus von Odessa, und eher werde ich Knecht bei deinem Vater als dass du, meine Kleine, die Oper singst. Du musst deine Stimme zurücknehmen! Bescheidenheit, ja, Alma die ist wichtig beim Gesang. Im Leben ist sie eine Tugend und beim Singen nicht minder. Nicht du willst doch bei der Musik im Mittelpunkt stehen. Sondern um die frohe Botschaft des Herrn geht es, die du weitertragen willst. Nein, mein Kind, so geht es nicht, mit dieser dieser Leidenschaft. Alma Lampe, als Sängerin gefeiert, als Ehefrau gescheitert, macht ihrer Familie am Weihnachtsabend 1995 ein unerwartetes Geschenk: eine Reise in das ukrainische Dorf Serpnewoje, bis 1940 Leipzig genannt. Hier hatte Alma vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs Heinrich kennengelernt, die Liebe ihres Lebens. Der Ausflug in die Vergangenheit wird jedoch alles andere als nostalgisch. Michael Brauns epischer Roman erzählt die Geschichte einer deutschen Familie im 20. Jahrhundert, die von Krieg, Umsiedlung und Flucht geprägt ist und zugleich von Menschlichkeit, Musikalität und unerschütterlichem Optimismus. Kurzbeschreibung Du hast keine Gabe, sagte Lobgott. Nein, nein, mein Kind. Ich weiß, wovon ich rede. Feuer in der Stimme hast du. Das gefällt dem Herrgott nicht. Gar nicht gefällt ihm das. Bachs Kantaten sind protestantisch, ja? Rein sollen sie sein, und du singst sie wie ein wie ein türkisches Heidenmädchen. Da ist viel zu viel zu viel na wie sagt man das nun? Zu viel Herz, zu viel Herzensblut, weit, wenn du singst? Hier, nimm einmal diese Stelle Tod, Teufel, Sünde und Hölle, das singst du, als ständst du im Opernhaus von Odessa, und eher werde ich Knecht bei deinem Vater als dass du, meine Kleine, die Oper singst. Du musst deine Stimme zurücknehmen! Bescheidenheit, ja, Alma die ist wichtig beim Gesang. Im Leben ist sie eine Tugend und beim Singen nicht minder. Nicht du willst doch bei der Musik im Mittelpunkt stehen. Sondern um die frohe Botschaft des Herrn geht es, die du weitertragen willst. Nein, mein Kind, so geht es nicht, mit dieser dieser Leidenschaft. Alma Lampe, als Sängerin gefeiert, als Ehefrau gescheitert, macht ihrer Familie am Weihnachtsabend 1995 ein unerwartetes Geschenk: eine Reise in das ukrainische Dorf Serpnewoje, bis 1940 Leipzig genannt. Hier hatte Alma vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs Heinrich kennengelernt, die Liebe ihres Lebens. Der Ausflug in die Vergangenheit wird jedoch alles andere als nostalgisch. Michael Brauns epischer Roman erzählt die Geschichte einer deutschen Familie im 20. Jahrhundert, die von Krieg, Umsiedlung und Flucht geprägt ist und zugleich von Menschlichkeit, Musikalität und unerschütterlichem Optimismus. über den Autor und weitere Mitwirkende Der Schriftsteller Michael Braun, Jahrgang 1968, wuchs im holsteinischen Elmenhorst auf. Er studierte Politik, Wirtschaftswissenschaften und Philosophie in Oxford, Bologna und Washington. 1995 wurde er Journalist und war als Auslandskorrespondent in London und New York sowie als Chefredakteur der Wirtschaftszeitschrift Finanzen (heute uro) tätig. Braun lebt seit 2003 als Autor in Berlin und hat in verschiedenen Funktionen für mehr als vierzig Publikationen in Deutschland gearbeitet, darunter Capital, Cosmopolitan, Die Welt, Financial Times Deutschland,

Freundin und Vanity Fair.